

## Durch die Gespräche führen:



Benjamin Böhm, aufmerksamer Verfolger der Debatte um ein bedingungsloses Grundeinkommen. Ein besonderes Anliegen ist ihm die Beschäftigung mit Ideen zur zeitgemäßen Gestaltung des sozialen Lebens. Er ist Student der Rechtswissenschaft an der Universität Bochum und lebt in Witten.



David Hornemann, verfolgt die Diskussion um das Grundeinkommen schon länger und erkennt darin viele Möglichkeiten. Er ist Kunsthistoriker, tätig an der Universität Witten/Herdecke und lebt in Witten.



Philip Kovce, Mitbegründer der „Bürgerinitiative bedingungsloses Grundeinkommen e.V.“ in Berlin. Er studiert Wirtschaftswissenschaft, Philosophie und Kulturreflexion an der Universität Witten/Herdecke und lebt in Witten. ([www.buergerinitiative-grundeinkommen.de](http://www.buergerinitiative-grundeinkommen.de))



Sascha Liebermann, Mitbegründer der Initiative „Freiheit statt Vollbeschäftigung“, die sich seit 2003 für ein bedingungsloses Grundeinkommen einsetzt. Er ist Soziologe und lebt in Witten. ([www.FreiheitStattVollbeschäftigung.de](http://www.FreiheitStattVollbeschäftigung.de)).

Die vhs Witten|Wetter|Herdecke unterstützt diese Gesprächsreihe als Beitrag zur politischen Bildung. Das Thema hat viele Facetten. Offenkundig sind die Aspekte der Finanz- und Wirtschaftspolitik, von Arbeitsmarktstruktur und Arbeitsmarktpolitik. Es geht aber auch um die Fragen der individuellen Freiheit und des solidarischen Handelns.

### Begleitend zur Gesprächsreihe

### Genug für alle

Eine Ausstellung zur Diskussion um das bedingungslose Grundeinkommen

Witten, vhs Seminarzentrum  
Holzkampstr. 7  
29.03.-02.05.2010  
Mo-Fr. jeweils 9.00-20.00 Uhr  
Wochenenden auf Anfrage



# FREIHEIT, DIE ICH MEINE

Gespräche  
zum Grundeinkommen

## Worum es geht

Von der Wiege bis zur Bahre eine dauerhafte Absicherung ohne Prüfung der Bedürftigkeit? Genau das sieht ein bedingungsloses Grundeinkommen, wie es seit einigen Jahren diskutiert wird, vor. Individuen, nicht Haushalte, sollen es erhalten. Das Grundeinkommen würde alle Sozialtransfers ersetzen können, die heute in seiner Höhe bestehen. Es vereint Ideen, die oft als Gegensätze betrachtet werden. Welche Veränderungen wären für unser Gemeinwesen zu erwarten, gäbe es ein bedingungsloses Grundeinkommen? Welche unserer heutigen Probleme könnten damit gelöst werden, welche erschienen in einem anderen Licht? Welche Voraussetzungen müssten gegeben sein, damit es eingeführt werden könnte?

Die Gesprächsreihe möchte all diesen Fragen nachgehen. Handelt es sich bei dem Vorschlag um eine Utopie, die allenfalls in ferner Zukunft realisierbar wäre? Um eine realistische Antwort auf Herausforderungen der Gegenwart? Um eine Weiterentwicklung demokratischer Ideen von Freiheit, Gleichheit und Solidarität? Zu jedem Gespräch werden Gäste geladen, mit denen über das bedingungslose Grundeinkommen gesprochen wird. Danach gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.  
Eine Fortsetzung im Herbst ist vorgesehen.

## Termine

21.3.2010, 11:00 Uhr  
**Grundeinkommen, bedingungslos?**  
**Weil es Freiheit ermöglicht,**  
**Solidarität bedeutet, Leistung freisetzt**  
vhs Seminarzentrum, Holzkampstr. 7

18.4.2010, 11:00 Uhr  
**Religion**  
**Menschenwürde – bedingt?**  
Kulturhaus Herdecke, Goethestr. 14

16.5.2010, 11:00 Uhr  
**Bildung**  
**Sich bilden oder gebildet werden?**  
Uni Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50

20.6.2010, 11:00 Uhr  
**Wirtschaft**  
**Leistung – freiwillig oder aus Not?**  
Haus Witten, Ruhrstr. 86

Einlass jeweils 10.30 Uhr, Ende 12.30 Uhr  
Vor den Gesprächen wird der Kurzfilm  
„Designing Society“ gezeigt.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen:  
Peter Süssenbach, vhs Witten|Wetter|Herdecke,  
Ruhrstr. 86, 58452 Witten, Tel.: 02302-910500 oder  
peter.suessenbach@vhs-wwh.de

## Bedingungsloses Grundeinkommen...

### Pro

Freiheit statt Vollbeschäftigung  
Stärkung von Demokratie  
Grundeinkommen ist Bürgereinkommen  
Freiheit von Erwerbsverpflichtung  
Gleichstellung von Beruf, Familie, Ehrenamt  
Abschaffung von Arbeitslosigkeit  
Ausweg aus der Armut  
Bildung kann wieder Selbstzweck sein  
Solidarität und Leistung kein Widerspruch

### Contra

Soziale Hängematte  
Grundeinkommen – ein gefährlicher Traum  
Lohndumping  
Kommunistische Idee  
Falscher Traum vom Schlaraffenland  
Kapitalismus aus der Waldorfschule  
Und wer leert die Mülltonnen  
Stilllegung statt Integration  
Wer soll das bezahlen